Tagungen und Messen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **94 (1987)**

Heft 4

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Tagungen und Messen

fashion-start-münchen

Grosses Informations-Bedürfnis und zurückhaltende Ordervergabe

Rund 865 Aussteller aus 12 Nationen zeigten ihre Kollektionen zum fashion-start-münchen, dem ersten Info- und Ordertermin der Branche in München. Es wurden sowohl Order-Neuheiten der Herbst/Winter-Kollektionen 1987/88 als auch Möglichkeiten zur Nachmusterung der angelaufenen Frühjahr/Sommer-Mode 1987 geboten.

In den Hotels und Fashion-Häusern wurde einstimmig von einem sehr hohen Informationsbedürfnis des Handels gesprochen – die brandneuen Kollektionen wurden ausführlich unter die Lupe genommen. Ein umfangreiches Schauprogramm, das im Schauzentrum des Regina-Hauses über die Bühne ging kam dieser Entwicklung entgegen und präsentierte folgende Designer: Claudia Carpendale, Iris von Arnim, Lissi Fritzenschaft, «Die Münchner», Ginger GmbH, Seni, Gabriele Blachnik for Niendorf, Daniel Lichtenstein.

Alle Ausstellungsorte in München verzeichneten unterschiedliche Besucherfrequenzen, bedingt durch die Terminüberschneidung mit Köln und den erneuten Wintereinbruch. Traditionsgemäss stark waren Einkäufer aus Österreich und der Schweiz vertreten.

Die Zurückhaltung der Branche betreffend Order-Vergabe ist auf die allgemeine Verunsicherung des Einzelhandels zurückzuführen. Weder bestimmte Farbthemen noch bestimmte Artikelgruppen fanden besonderen Zuspruch, gut verkaufte sich, was schon in der letzten Saison gut über die Ladentische ging. Strick und Leder waren eindeutig Order-Favoriten.

Der Handel registrierte ein zunehmendes Interesse für tragbare Modelle, «verrückte Mode» bleibt einzelnen Boutiquen vorbehalten, gesucht und gekauft werden kommerzielle Kollektionen, die hohe Verlustabschreibungen verhindern sollen.

Mode-Woche-München

Jobtex 87: «Modellschau» und «Designer-Preis»

Kreativität im Bereich der Berufsbekleidung

Wiesbaden/Köln. Ihrem zweijährigen Turnus folgend findet in diesem Jahr wieder die Jobtex, Internationale Fachmesse für Berufsbekleidung, Berufswäsche & Textil-Leasing vom 7.–9. Mai 1987 auf dem Kölner Messegelände (Reinhallen 1–3) statt. Für die diesjährige Veranstaltung, die wieder in Kooperation mit Köln-Messe und der Wiesbadener Heckmann GmbH, Messen und Ausstellungen, durchgeführt wird, steht fest, dass sich die Jobtex nach ihrer Premiere von 1985 auf Expansionskurs befindet: über 110 namhafte Aussteller aus 16 Nationen belegen schon jetzt 3000 m² Nettostandfläche (6000 m² brutto). 4000 Fachbesucher werden erwartet.

Diese in ihrer Art wohl einzige Fachmesse wird auch in diesem Jahr ihrem Ruf eines internationalen Branchen- und Ordertreffpunktes gerecht werden. Dafür sorgt u.a. ein attraktives Rahmenprogramm. Zu den Sonderaktivitäten zählt die «Jobtex-Modellschau», die im Foyer der Rheinhallen gezeigt wird. Während der dreitägigen Messedauer wird in thematischen Bildgruppen anhand von Schaufensterpuppen die Vielfalt der Berufsbekleidung aus folgenden Themenbereichen präsentiert: Gesundheitswesen, Dienstleistung, Gastronomie, Handel/Verkaufspersonal, Industrie, Schutz-/Sicherheitsbekleidung. 10 Firmen aus der Bundesrepublik Deutschland, Österreich, Frankreich und Italien bestücken die ca. 40 Modelle mit neuen Ideen, die zeigen, dass Berufsbekleidung keineswegs trist sein muss. Die Anmeldungen weisen per Mitte März die Teilnahme von Berthold, Bierbaum-Proenen, Moulinel-Faucheur, Greiff-Moden, Kimberly-Clark, Marquardt und Schulz, Nagele, Ötscher, Boco und Siggi Confezioni aus.

Die Konzentration der Anmeldungen auf das Themengebiet Schutz-/Sicherheitsbekleidung deutet den Zusammenhang von technischer Entwicklung und an den Arbeitsplatz angepasster Kleidung an. Den Bedürfnissen der heutigen Zeit und dem Ruf nach Sicherheit folgend, reichen die Vorschläge vom Waldarbeiter- über den Spritzlackierer- bis hin zum Säureschutzanzug. Die spezifischen Anforderungen der diversen Berufsgruppen sind bei den Modellen berücksichtigt. Funktionalität, Reissfestigkeit und Pflegeleichtigkeit gehörn u. a. zu den Kriterien, die die eingereichten Modellvorschläge erfüllen. Der modische Aspekt wird durch Farbe und Form der Overalls und Zweiteiler präsentiert. Fantasie in der Variation von Form und Farbe bietet sich besonders für den Themenbereich Gastronomie an. Buntgewebtes, breite Schultern, modische Accessoires sorgen für ein einwandfreies, abwechslungsreiches Erscheinungsbild. Atmungsaktive, imprägnierte Mischgewebe einerseits und Baumwoll-Satin- oder -Gabardine-Materialien anderseits verbunden mit der Kreativität von Modedesignern zeigen, dass die traditionelle Berufskleidung passé ist.

Innerhalb des Rahmenprogrammes findet in diesem Jahr zum ersten Mal der «Jobtex-Designer-Preis» statt. Er richtet sich an den Nachwuchs. Anmeldungen von 32 Schülern und Studenten von Textilfachhochschulen aus der Bundesrepublik Deutschland, der Tschechoslowakei, Frankreich und Grossbritannien liegen bis jetzt vor. Allein 13 kommen von der «School of Fashion» aus Leicester. Thema: «Berufsbekleidung am Messestand». Zur Auswahl stehen folgende Bereiche: Nahrungs- und Genussmittel, Elektronik und Datenverarbeitung, die Automobilbranche. Das breite Spektrum der Berufsbekleidung wird besonders durch die Internationalität der Teilnehmer an diesem Wettbewerb hervorgehoben.

Heckmann GmbH
D-6200 Wiesbaden